

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 34.

Mittwoch den 10. Februar.

1869.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. M. Morgens 9 Uhr werden in dem Bureau der Königl. Polizei-Direction verschiedene Kleidungsstücke und sonstige Effecten öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 6. Februar 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Sehfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe des Wilh. Capito zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 12. Februar 1869 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 18. December 1868.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Edictalladung.

550

Ueber das Vermögen des Sebastian Schön zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 13. Februar 1869 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden die zur Concurssmasse des Christian Plöcker zu Sonnenberg gehörigen Grundstücke, taxirt zu 560 fl., in dem Rathhause zu Sonnenberg zum drittenmale öffentlich versteigert und wird die richterliche Genehmigung ohne Rücksicht auf den Taxationswerth um jedes Gebot ertheilt werden.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bergebung von Lieferungen.

Die Lieferung der für die Königliche Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im Jahr 1869 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden, als:

5	Ries Schreibpapier Ia Qualität,
2	" " " " " " " " " " " "
	" " " " " " " " " " " "
	" " " " " " " " " " " "

2504

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 17. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald,

a) Distrikt Eichelgarten:

242 Stück eichene Werthholzstämmchen von 1385 Ebfß.,
eingelegeten Nachgebots zufolge zum zweiten Male, sodann

b) Distrikt Hede 2r Theil a:

2050 Stück kieferne Hopfenstangen, und
1000 " " Wellen
öffentlich versteigert.

Schierstein, den 6. Februar 1869.
471

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 19. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hämmerstein, 3r Theil a, b und c:

41 Klafter kiefern Holz,

1 birken Stämmchen von 11 Ebfß.,

2 kieferne " 49

2760 kieferne Gerüstbölzer von 6840 Ebfß., und

3052 Stück kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Schierstein, den 8. Februar 1869.
471

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 13. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Oberseelbacher Gemeindewald folgende Gehölze versteigert:

Im Distrikt Eichwald 3r Theil:

28 eichene Baustämme von 2300 Cubikfuß,

1 hainbuchener Werthholzstamm von 13 Ebfß.,

1³/₄ Klafter buchen Scheitholz,

15 " eichen

1¹/₄ " kiefern Holz,

500 buchen Wellen,

500 eichen

12 Klafter Stockholz.

Im Distrikt Hummel 2. Theil:

238 kieferne Gerüststangen von 298 Cubikfuß,

240 " Hopfenstangen von 122 "

125 " Wellen.

Oberseelbach den 5. Februar 1869.
414

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte zu Wiesbaden werden Donnerstag den 11. Februar l. Js. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

a) 9 Oelgemälde,

b) 1 Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1869.
553

Der Gerichts-Executor.
Maier.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier im hiesigen Rathhause
4 Delgemälde
versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1869.
552

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 12. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Doppel-Flinten (Hinterlader),
- 2) zwei vollständige Betten,
- 3) zwei Kommoden,
- 4) ein Trümeaux ohne Platte,
- 5) ein Delgemälde,
- 6) eine Nähmaschine und ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1869.
552

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. M. Nachmittag 3 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhause verschiedene Mobilien, welche für rückständige Steuern gepfändet sind, zur Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 9. Februar 1869.
2487

Der Executor.
Müller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Kleiderschrank, 1 Schreispult, 1 Wanduhr,
- b) 1 Kanape

in hiesigem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 8. Februar 1869.
552

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Das Strohhut-Waschen

2080

beginnt mit dem 1. Februar und können Hüte mir jetzt schon zum Waschen, Färben und Faconniren übergeben werden.

Die neuesten Façons liegen zur gefälligsten Ansicht bereit. Zu geneigten Aufträgen hält sich bestens empfohlen
Strohhutfabrikant **C. F. Wetz**, Langgasse 15.

Zur Beachtung!

Vielseitigen Wünschen entsprechend, beabsichtige ich wieder einen **Cursum** im **Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern** bis zum 22. Februar l. J. zu eröffnen. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage rechts.

C. Schneider aus Gießen. 2473

Hochstätte 28 ist prima geschlumpfte **Wolle** billig zu haben.

1612

Notizen.

Heute Mittwoch den 10. Februar:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf den Druck der Programme der höheren Bürgerschule und der höheren Töchterschule pro 18⁹⁹/₀₀, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 30.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikt Zugmantel an der Hühnerstraße, Spitzwald, Mehlbaum 3r Theil und Langenberg. (S. Tgbl. 26.)

Holzversteigerung im Lenzhahner Gemeindewald, Distrikt Dell und Vermbacherloch. (S. Tgbl. 26.)

Vormittags 10¹/₂ Uhr:

Holzversteigerung im Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Kumpelsteller 4r Theil. (S. Tgbl. 33.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des der hiesigen Stadtgemeinde gehörenden früheren Engel'schen Hauses, in dem Bürgermeistereilokale. (S. Tgbl. 33.)

Versteigerung von zehn frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 32.)

Mittags 12 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung des Schulgebäudes in Hefloch vorkommenden Arbeiten und Materiallieferungen, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 32.)

Der Text zur heutigen Oper

Fidelio

à 3 Kreuzer in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Heute (Mittwoch) Abend 7¹/₂ Uhr Unterricht in der Stenographie im Saalbau Schirmer. Die früheren Kursusmitglieder sind gebeten, sich um 7 Uhr daselbst einzufinden. 2466



Markt ?.

541

Frisch abgeschlachtete Hechte per Pfd. 28 kr., Rheinsalm per Pfd. 2 fl. 40 kr., sowie schöne Seezungen, Aale, Karpfen, Barsche, Backfische, Mulmen, Barben, frisch gewässerter Laberdan.

Heute Mittwoch den 10. Februar:

Großes Härings-Essen

in allen Wirthschaftslocalen zu **Sonnenberg**, wozu das närrische Publikum eingeladen wird.

2465

Für das närrische Ministerium:

(gez.) **Prinz Carneval.**

Bayrischer Hof.

Heute Mittwoch von 4 Uhr an findet die Eröffnung meiner neuhergerichteten

Regelbahn

statt, vorzügliches Bahrenther Export und Frankfurter Bier.

J. Ph. Reinemer Wwe. 2499

Zur neuen Union,

große Burgstraße 9.

Unterzeichnete empfiehlt ihr anerkannt vorzügliches Exportbier.

2495

A. Mahr Wittwe.

Von heute an wieder Nepperndorfer Export bei

C. Dasch,

Grand Café-Restaurant français,

2497

Wilhelmstraße 9.

Für Weinbändler und Küfer!

Spunden und Zwergscheiben zu haben Ludwigstraße 10.

2462

Nerostraße 18 im Hinterhaus sind zu verkaufen: 4 Bahnen **Wachstuch**,
4 1/2 Ellen lang, 2 Ellen breit, 1 **Real** mit 12 Gefachen, 1 **Waschtisch**,
1 **Bogelschede**.

2481

Billig zu verkaufen: Eine gebrauchte Waschkommode mit Einrichtung,
Waschschränkchen, nußbaumene zwei- und dreischubladige Kommoden, Kleider-
und Küchenschränke, nußbaumene und eichene Zulegtische, große Bügeltische,
ovale nußbaumene Tische, tannene Tische, Mahagoni-Nächtische, Cylinderuhren,
Stühle, Spiegel, eine Pflanzenbüchse, Damen-Reisekoffer, gebrauchte und neue
Kinderbettstellen, große Bettstellen, Kinderstühlchen, alle Arten Bettwerk,
Strohsäcke, ein gebrauchtes Kanape zu 8 fl. und eines zu 18 fl., ein gebrauchtes
Ruhesopha zu 10 fl., ein neues Kanape zu 24 1/2 fl., sowie elegante Ballkleider
und verschiedene andere Frauenkleider. Auch werden alle alle Arten Möbel,
Bettwerk und Kleider angekauft.

2468

Frau **Prinz**, Oberwebergasse 51 im Hinterbau.

Schöne **Zeifige** und eine große, prachtvolle **Hede**, sowie einige feine
Affenpinscherchen billig zu verkaufen Oberwebergasse 51.

2468

Eine elegante **Garnitur Polstermöbel**, wenig gebraucht, wird zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition.

2453

Alte **Fenster**, per Stück 1 Thlr., zu verkaufen Langgasse 37.

2454

Ein gebrauchter **Küchenschrank** wird zu kaufen gesucht. N. Römerb. 28.

2461

Möblien für mehrere Zimmer und Kucheneinrichtung sind von jetzt an
bis 1. October zu vermietten. Näh. in der Exped. d. Bl.

1679

Saalgasse 1 sind mehrere gebrauchte **Fenster** zu verkaufen.

2484

Alte **Fenster** und **Läden** werden billig abgegeben bei

2493

Johann Wolff, Marktstraße 11.

Ein **Garten** als Bauplatz, in Geschäftslage, ist vortheilhaft zu verkaufen.
Näheres Expedition.

2448

Gartenerde kann von Donnerstag an Louiseplatz 6 abgeholt werden.

2486

Carnevalistische Abendunterhaltung im Cursaal

Montag den 8. Februar 1869.

Bei dieser Abendunterhaltung sind folgende Gegenstände liegen geblieben:

Ein Pelztragen, ein Halspelz, ein Shawl, ein Baschelik, eine Perlenkette mit Kreuz, eine Vorstecknadel, ein Fächer.

Die Gegenstände können abgeholt werden bei Kaufmann **P. Bickel**, Langgasse 10. 2491

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 146

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestassortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehlst billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Jaconniren der Strohütte begonnen hat.

2488

Doris Brandt, Langgasse 28.

Eine reichhaltige warme Quelle ist verkäuflich abzugeben. Zu erfragen in der Exped. 2355

Helenenstrasse 7 sind junge und alte Kaninchen zu haben.

2459

Kammerjäger **Mandt** wohnt Marktsirasse 12 und empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

7636

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von der Webergasse bis in die Schwalbacherstrasse dem **A. W.** zu seinem heutigen 17. Wiegenfeste!

Ungenannt doch Wohlbekannt. 2506

Vivat Anton F.! Ich gratulire Dir zu Deinem heutigen Geburtstage! Du sollst leben, Dein Dogheimer Janchen daneben, Die A... dabei, Hoch lebt ihr alle Drei. ?

2492

Frankfurt, 8. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmarke wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 50 kr., Gerste 10 fl. 45 kr., Hafer 9 fl. 15 kr.

Frankfurt, 8. Februar. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war gut befahren, namentlich gilt dies von der Qualität. Die Preise stellten sich auf dieselbe Höhe wie früher, doch machte sich eine unverkennbare Neigung zum Steigen bemerkbar. Zugetrieben waren 300 Ochsen, 210 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 300 Hammel. Auch Schweine waren hinlänglich am Platze. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33	fl.	2. Qualität	31- ¹ / ₂	fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	29-30	"	2. " "	27 ¹ / ₂	"
Kälber	1. " " "	28	"	2. " "	—	"
Hammel	1. " " "	26	"	2. " "	24	"

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 10. Februar.

Verein für Naturkunde.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Professor Dr. Volk über „den Ursprung der Sprachen u.“, im Museums-Saale.
Gesellschaft „Harmonie“.

Abends 7 Uhr: Carnevalistische Abend-Unterhaltung, im Saale des Hotel Demme.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 2⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Nachm. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰.

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵. Nachm. 7⁵⁵.

11¹⁵. Briefpost. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim. 9 Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁵⁵.

Frankfurt, 8. Februar.

Wechsel = Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frchs. - Stücke	9 " 27	— 28	"
Russ. Imperiales	9 " 47	— 49	"
Preuß. Friedr. d'or	9 " 57	— 58	"
Dukaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 52	— 56	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ³ / ₄	— 45	"
Dollars in Gold	2 " 26 ¹ / ₂	— 27 ¹ / ₂	"

Stenographie.

Abends 7 Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen; Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-kasse: Decimalrechnen u.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schönschreiben.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 89. Vorstellung im Winter-Abonnement. Fidelio. Große heroische Oper in zwei Akten, von H. Treitschke. Musik von L. van Beethoven.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11²⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6²⁰, 8²⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Geld = Course.

Amsterdam	99 ¹ / ₄ G.
Berlin	104 ⁷ / ₈ ³ / ₄ b. u. G.
Cöln	104 ⁷ / ₈ ³ / ₄ b.
Hamburg	88 ¹ / ₄ B. 87 ⁷ / ₈ G.
Leipzig	104 ⁷ / ₈ B.
London	119 ¹ / ₄ ¹ / ₂ b.
Paris	94 ³ / ₄ ⁵ / ₈ b.
Wien	98 B.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch I. Beilage zu No. 34) 10. Februar 1869.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier:

circa 460 Karrn Steinkohlenasche und Hauskehricht,

" 40 " Straßenkehricht und

5 " Stalldünger

in verschiedenen Abtheilungen meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Friedrich Christian Thon von hier, in dem Hause Neugasse No. 14 dahier, wegen Aufgabe der Deconomie, einen zwei- und einen einspännigen Wagen, einen langen Karrn, einen Schnepfkarrn, 2 Pflüge, 2 Eggen, einen Kartoffelpflug, ein- und zweispänniges Pferdegeschirr, Ketten, einen neuen Stößtrog, eine Dickwurzmühle, zwei Pfuhsässer, eine große Parthie Dickwurz, eine kleine Handkelter, eine Kohlsämaschine und sonst noch verschiedene Haus- und Deconomiegeräthchaften 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2369

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Wilhelm Jacob Heus von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 9 Jahren in dem hiesigen Rathhause saale verpachten, als:

Pos. Nr. der Flächengehalt.
Zumess. Mrg. Rh. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 89 — 56 84 Wiese unter der Wellrihmühle 2r Gew. südlich dem Bach zw. Carl von Schultes und der Domäne;
- 2) 112 — 71 54 Wiese „Philauwies“ 3r Gew. zw. Jonas Schmidt und Heinrich Heus;
- 3) 27 — 63 91 Acker „Hinter dem Haingraben“ 3r Gew. zw. Christian Weil und Centralstudienfonds, ist mit Korn besamt;
- 4) 138 1 27 1 Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. der Domäne und Philipp Weygandt, ist mit Korn besamt;
- 5) 165 — 50 15 Acker „Im Hasengarten“ 4r Gew. zw. Johann Philipp Christmann Wwe. und Johann Heinrich Blum, ist mit Weizen besamt;

Pos.	No. der Zuness.	Flächegehalt Dig. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.	Pos.
6)	287	— 46 85	Acker „Hinter Hainbrück“ 1r Gew. zw. Christoph Fausel Wwe. und Wilhelm Kimmel 3r, hat 1 Baum;	26
7)	288a	— 55 87	Acker „Hinter Hainbrück“ 1r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 3r und Ernst Pagenstecher Erben, hat 2 Bäume;	27
8)	341	— 85 40	Acker „Am Pflugschweg“ 1r Gew. zw. Georg Valentin Weil und Philipp Daniel Mom- berger, ist mit Weizen besamt;	28
9)	374	1 4 11	Acker „Am Pflugschweg“ 2r Gew. zw. Johann Heinrich Blum und Jonas Schmidt, ist mit Weizen besamt;	29
10)	638	— 91 62	Acker „Zweibörn“ 4r Gew. zw. Heinrich Selb und Peter Schmidt, ist mit Weizen besamt;	30
11)	41	1 39 58	Acker „Ober Gerstengewann“ 4r Gew. zw. der Domäne und Carl Burk, ist mit Weizen besamt;	31
12)	19	— 90 45	Acker „Ober Gerstengewann“ 2r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Jacob Köll, ist mit We- izen besamt;	32
13)	500	— 58 94	Acker „Diebswies“ 2r Gew. zw. Heinrich Hertz und Heinrich Heus, ist mit Korn besamt und hat 1 Baum;	33
14)	356	— 54 54	Acker „Vor dem Ochsenstall“ 1r Gew. zw. Anton Christmann und der Chaussee, hat 5 Bäume;	34
15)	403	— 77 75	Acker „Ober dem Pflaster“ zw. einem Weg und Jacob Reichert;	35
16)	431	— 75 57	Acker „Eangelweinberg“ 3r Gew. zw. Friedrich August Kadesch und August Faust;	36
17)	169	— 58 62	Acker „Im Hasengarten“ 4r Gew. zw. Joh. Heinrich Berger Wwe. und Carl Renker, ist mit Weizen besamt;	37
18)	133	— 50 31	Acker „Hinter Heiligenborn“ 2r Gew. zw. Wilhelm Koch und Friedrich Eck;	38
19)	424	1 2 99	Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Jacob Reichert und Heinrich Heus, ist mit Korn besamt und hat 2 Bäume;	39
20)	440	1 1 78	Acker „Schiersteinerlach“ 3r Gew. zw. der Do- mäne und Georg Ludwig Schweisguth;	40
21)	449	— 83 14	Acker „Schiersteinerlach“ 3r Gew. zw. Heinrich Heus und Philipp Heinrich Schmidt;	41
22)	544	1 20 60	Acker „An den Nussbaum“ 2r Gew. zw. Joh. Christian Blum Wwe. und einem Weg;	42
23)	614 613	— 50 27 1 64 91	Acker „Wosbacherberg“ 2r Gew. zw. Christian Schlichters Erben und dem Centralstudienfonds;	43
24)	692	— 80 70	Acker „Schiersteinerberg“ 4r Gew. zw. August Christ. Sigismund Momberger und Jonas Schmidt, ist mit Korn besamt und hat 1 Baum;	44
25)	716	2 10 92	Acker „Schiersteinerberg“ 6r Gew. zw. Heinrich Martin Burk und Georg Valentin Weil, ist mit Rohl besamt;	45

No. der Flächengehalt				Beschreibung der Grundstücke.	
Pos.	Zumess.	Mrg.	Rth. Sch.		
26)	813	—	29 68	Acker „Rechts Schiersteinerweg“	1r Gew. zw. Jacob Reichert und Heinrich Heus, hat 1 Baum;
27)	834	1	14 26	Acker „Rechts Schiersteinerweg“	2r Gew. zw. Albrecht Böß und der Domäne, hat 7 Bäume;
	833	—	61 18		
	835	—	57 2		
	836	—	55 24		
28)	283	—	47 17	Acker „Röbern“	zw. Friedrich Blum und Georg Valentin Weil einerseits und Christoph Fausel Wwe. anderseits, ist mit ew'gem Klee bestellt und hat 13 junge Bäume;
29)	82	—	64 22	Acker „Geisheid“	1r Gew. zw. Johannes Faust jun. und Adam Dietrich, ist mit Weizen besamt;
30)	112	—	51 38	Acker „Schwalbacherchauffee“	zw. Wilhelm Erkel und Heinrich Heus, ist mit Weizen besamt;
31)	189	—	17 52	Acker „Bleidenstadterweg“	4r Gew. zw. einem Graben und Christian Hahn, ist mit Weizen besamt;
32)	625	—	88 32	Acker „Schwalbenschwanz“	1r Gew. zw. Heinrich Thon und Jonas Schmidt;
33)	463	—	47 65	Wiese „Unterm Sonnenbergerweg“	zw. Joh. Christian Blum Wwe. und der Actiengesellschaft Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle, hat 7 Bäume;
	464a	1	5 1		
	464b	—	85 96		
34)	172	—	91 30	Acker „Im Hasengarten“	4r Gew. zw. Carl Röll und Georg Daniel Christmann, ist mit ewigem Klee bestellt;
35)	13	—	47 10	Acker „Walluferweg“	1r Gew. zw. Johann Heinrich Dörr und Heinrich Heus, hat 2 Bäume;
36)	35	—	51 41	Acker „Walluferweg“	3r Gew. zw. Heinrich Heus und Philipp Weggandt;
37)	157	1	22 37	Acker „Rad“	2r Gew. zw. der Domäne und Heinrich Heus, ist mit Rohl besamt und hat 1 Baum;
38)	180	—	76 96	Acker „Rad“	3r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Stritter sen. Wwe. Erben;
39)	293	—	32 6	Acker „Dreiweiden“	1r Gew. zw. Heinrich Heus und Joh. Heinrich Dörr, hat 1 Baum;
40)	345	—	81 7	Acker „Dreiweiden“	1r Gew. zw. der Domäne und einem Weg;
41)	241	—	70 48	Acker „Bierstadterweg“	2r Gew. zw. Heinrich Jacob Blum und einem Weg, ist mit ewigem Klee bestellt;
42)	278	—	89 4	Acker „Bierstadterberg“	5r Gew. zw. Heinrich Heus beiderseits, hat 2 Bäume;
43)	314	1	15 37	Acker „Kleinhainer“	1r Gew. zw. Christian Badior und Ludwig Gottfried Berger, ist mit ewigem Klee bestellt;
44)	375	1	17 99	Acker „Warte“	2r Gew. zw. Heinrich Heus und Gottfried Bürger;
45)	390	1	13 38	Acker „Warte“	2r Gew. zw. Wilhelm Ries und Heinrich Heus, hat 1 Baum;
46)	457	—	42 28	Wiese „Aufamm“	4r Gew. zw. August Christ. Sigismund Romberger und einem Weg;

Pos.	Nr. der Zunessf. Wrg. Ath. Sch.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
47)	124	— 53 14	Acker „Tennelberg“ 4r Gew. zw. einem Weg und Johann Christian Koch;
48)	163	— 81 97	Acker „Rettungshaus“ 2r Gew. zw. Heinrich Jacob Blum und Peter Blum, hat 7 Bäume;
49)	517	— 70 37	Acker „Grub“ 2r Gew. zw. Georg David Schmidt und Heinrich Heus, hat 5 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt;
50)	519	— 25 63	Acker (Wiese) „Grub“ 2r Gew. zw. Heinrich Heus und der 3. Gewann Grub;
51)	626	— 98 66	Wiese „Alterweiher“ 3r Gew. zw. Paul Mühl und Sch. Carl Burt;
52)	675	2 8 47	Wiese „Entenpfuhl“ 3r Gew. zw. Heinrich Heus und dem Wiesbadener Stadtwald;
53)	93	1 19 5	Acker „Weiherweg“ 3r Gew. zw. Daniel Schüttig und Peter May Erben — Baumstück — ist mit ewigem Klee bestellt;
54)	469a	1 22 6	Acker „Bei Erlelsborn“ 2r Gew. zw. Georg Philipp Brenner und Carl von Reichenau, ist mit Weizen besamt;
55)	529a	1 2 63	Acker „Hammersthal“ 3r Gew. zw. Johann Peter Seiler und Christian Weil, ist mit Weizen besamt;
	529b	1 8 5	
56)	382a	— 96 39	Acker „Mosbacherberg“ 4r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und einem Weg, ist mit deutschem Klee bestellt;
	382b	1 16 2	
	No. des Lagerbuchs.		
57)	1852	— 53 65	Acker (Garten) „Auf der Salz“ 4r Gew. zw. Christian Weil und Reinhard Erkel; in Biebrich-Mosbacher Gemarkung:
58)	—	45 75	Acker Hinterberg Obertheil 3r Gew. zw. Friedrich Feix und Paul Steinheimer.
Wiesbaden, den 29. Januar 1869.			Der Bürgermeister-Adjunkt.
1887			Coulin.

Höhere Bürgerichule in Mosbach-Biebrich a. Rhein.

Mit April sollen zwei Lehrerstellen und zwar eine für Mathematik und Naturwissenschaften, die andere für Latein, Geschichte etc. besetzt werden, bei einem Minimalgehalte von 400 Thlr. — Qualificirte Bewerber wollen ihre Zeugnisse innerhalb dreier Wochen bei dem **Curatorium** einreichen.

Zugleich wird aufmerksam gemacht, daß das Abgangszeugniß dieser Schule zum Eintritt in den einjährigen freiwilligen Dienst berechtigt und daß auswärtige Schüler in gebildeten Familien, auch einiger Lehrer, billige Aufnahme finden. — Wegen unserer Auskunftsbeliebe man sich an Herrn Rector **Dr. Schäfer** zu wenden.

Für das Curatorium:

Der Bürgermeister:

Heppenheimer.

481

Auswanderer befördert billigt **Carl Jäger**, Langgasse 16.
Auskunft gratis. 1974

Submission auf Bauarbeiten.

Zu dem von der hiesigen Freimaurer-Loge projectirten Bau sollen die dazu nöthigen Arbeiten, bestehend in:

Grundarbeit,
Maurerarbeit,
Steinmearbeit,
Zimmerarbeit,
Dachdeckerarbeit,
Spenglerarbeit,
Tüncherarbeit,
Schreinerarbeit,
Glaferarbeit,
Schlosserarbeit,

auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne und Bedingungen können von Dienstag den 9. ds. an auf dem Bureau des Herrn Architecten E. Mecklenburg eingesehen werden.

Die auf diese Arbeiten Reflectirenden wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: „Wiesbadener Logenbau-Arbeiten“ versiegelt an Herrn Architect E. Mecklenburg längstens bis Samstag den 13. Februar d. Js. einreichen.

2363

Die Bau-Commission.

Stuttgart.

Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache Sr. Königlichen Hoheit des am 26. October 1868 zu Coburg verstorbenen Herrn Herzogs Ernst Alexander Constantin Friedrich von Württemberg werden etwaige unbekannte Gläubiger hierdurch aufgefodert, ihre Ansprüche binnen 30 Tagen bei der Civilkammer des Obertribunals anzuzeigen, und mit den Beweisdokumenten zu belegen, widrigenfalls bei der Nachlassvertheilung keine Rücksicht genommen werden könnte.

Stuttgart, den 30. Januar 1869.

Pupillen-Senat des K. Württembergischen Obertribunals.

2329

Reidhardt.

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers herstellt, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor H. Benz, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, Firnisse, schnelltrocknend, la Kölner Leim, Politur, Spiritus, holl. Leinöl, Stopfen in allen Calibern, Flaschenlacke in verschiedenen Farben empfiehlt

1813

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

eine Garnitur Möbel, ein Chaislong, ein Schlafdivan, verschiedene Lehnstühle (alles neu) billig zu verkaufen bei

2346

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.

Gesunden und Leidenden

ist das Tragen der

Lairitz'schen Waldwoll-Unterkleider

angelegentlichst zu empfehlen. Dieselben sind außerordentlich dauerhaft, erhitzen die Haut nicht so stark, wie gewöhnliche Wolle, laufen in der Wäsche nicht ein und wirken äußerst kräftigend auf die Hautnerven, bilden somit einen sicheren Schutz gegen rheumatische Zufälle.

Haupt-Depôt bei

Bacharach & Straus,

1744

Webergasse 21, Wiesbaden.

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwoollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.**

Verkauf zu festen Preisen.

530

**Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade No. 33—34,**

empfiehlt fein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Nouveautés in ächten Applications de Bruxelles, point Gaze, Valenciennes, Guipures, Chantilly, Volants, Châles etc.

1904

Avis

für Schneider und Schuhmacher!

Meine sämtlichen Kurzwaaren, Viken, Bänder, Knöpfe, Zwirne, Seide, Hanfgarne und Gummizüge, verkaufe ich von heute an, um damit gänzlich aufzuräumen, unterm Fabrikpreise.

1663

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2.

531

Restauration Dietenmühle.

Billard, Diner à part, Restauration jeder Zeit, reingehaltene
Hardt- und Rheingauer Weine, Einrichtung zur Abhaltung von Familien-
und Vereinsbällen. Prompte Bedienung.



Großer Saal täglich geheizt.



1312

Fr. W. Vollmer.

Westph. Schinken,
Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Würstchen,
Braunschw. Wurst,
prima Emmenthaler Käse,
" Rahmkäse, Parmesankäse,
" Edamer Käse,
fromage de Brie,
" „ Neuf-Chatelle,
" „ Roquefort,
Kieler Sprotten,
marinirte Häringe

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 2315

Punsch-Syrop

von J. A. Röder in Köln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Boths in Wiesbaden

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 2340

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 fr., desgleichen
66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
67206

J. B. Weil, Webergasse 34.

Brustkranken und Hustenleidenden

empfehle Dresdener Malzshrop per Flaçon 9 fr.

560

August Koch, Metzgergasse 3.

Chocolade.

Aleynige Niederlage von Chocolade, Cacaopulver und Cacaomasse aus der
Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.

931

L. Bender, Webergasse 29.

Michelsberg
No. 6,

J. C. Keiper,

Michelsberg
No. 6,

empfehl:

feinstes Anstmehl zum Tagespreise, prima Schweineschmalz per
Pfund 27 fr., türk. Zwetschen per Pfund 9 fr., Hamb. Zwetschen per
Pfund 5 und 7 fr., feinst franzöf. Salatöl, altes Lampen- und Rüböl,
sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 2443

Eine noch neue gute Cither ist billig zu verkaufen. Rah. Exped. 2320

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 23854

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,

anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 20802

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei
1057 **P. Koch,** Dogheimerstraße 10.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail,** Dogheimerstraße 29a,

empfehlte und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Nieserholz,**
ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fagence-Ofen. 20244

Als vortheilhafte Kapital-Anlage empfehlen wir die neuen
3pCt. Madrider 100 Franken Anlehensloose.

Jährlich 4 Gewinnziehungen 1869—1873.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000,
40,000, 35,000 etc. etc. Niedriger Gewinn Frs. 100 oder
Thlr. 26. 20 Sgr.

Jedes Obligations Loos ist mit jährlichen Zinscoupons à 3 Franken
versehen. Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin,
Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris etc.
ohne den geringsten Abzug in französischen Gelde ausbezahlt. Verloosungs-
plan gratis.

Die erste Gewinnziehung findet am 15. Februar und die
2te schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preuß. Thlr. sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

1980 Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

Ein Terrain von circa 1 Morgen, an einer frequenten Straße gelegen,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu zwei
Baupläzen, sowie auch, da fließendes Wasser vorhanden, zur Anlage einer
Fabrik, Wäscherei, Gärtnerei etc. etc. Näh. Exped. 835

Maculatur zu kaufen gesucht. Näheres Wiegnergasse 1. 2335

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 34)

10. Februar 1869.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 10. Februar Abends 6 U^r im Museumsaal Vortrag des Herrn Professor **Dr. Boltz** über den Ursprung der Sprachen, vom historischen und physiologischen Standpunkte. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 511

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 12. Februar Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Oberschulrath **Dr. Schwarz**: „Biographische Mittheilungen über den verstorbenen Präsidenten Freiherrn von Löw“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 489

Armen-Verein.

Von Herrn Dr. D. dahier 10 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke Für den Vorstand:
547 J. A. Stähely.

Freitag den 12. Februar l. J., Abends 6¹/₂ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren **Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs**,
unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Anna Schumann** (Piano).

Program m.

1. **Sonate** für Pianoforte und Violine von **Rebiczek**. (C-dur, op. 3. Manuscript.)
2. **Quartett** von **Mozart**. (G-dur.)
3. **Quintett** für Piano, 2 Violinen, Viola und Violoncell, von **Robert Schumann**. (Es-dur op. 44.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 350

Umzugshalber zu verkaufen: ein Kanape, eine Kommode, ein Tisch, eine Bettstelle, Vorhänge für zwei Fenster, eine große und eine kleine Waschkütte
Mauergasse 8, Partre. 2382

L. Bausch,

Materialwaaren, Colonialwaaren,

Marktstraße 23,

empfiehlt zur Wäsche:

Krystallisirte und calcinirte Soda, Waschpulver, Stärke, amerik. Waschtinctur, Potasche, Chlorkalk, Bläue und Blaufugeln, Salmiatgeist, Benzin- und Benzoesinctur, Seifenwurzel und Krausemünze. 419

Frische Gothaer Serbelat,
Hamb. Rauchfleisch,
Emmenthaler Käse,
Holländer Käse,
marinirte Häringe,
Holl. Sardellen, candirten Ingwer,
Sardines à l'huile, Mixed Pickles,
saure Gurken

empfiehlt
2450

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Alle Sorten Thee's, Chocolate, Cacaopulver, Cacaomasse, sowie Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Dampf-Chocolate und Georg Walfstedt's eisenhaltige Chocolate empfiehlt billigst

2313

August Engel, Taunusstraße 2.

Alle Sorten Obst- und Zierbäume, Trauereschen, Weiden und Sova, Himbeeren, Stachelbeeren und Johannisbeeren, alle Sorten Schlingpflanzen, sowie Strauchrosen und Staudengewächse sind zu haben bei

2268

J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Im Auspoliren, sowie Repariren von Möbel und sonstigen in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich **G. Hornfeck,** Schreinermeister, 1109 Emserstraße 23.

Für den Export habe Auftrag, getragene Herrenkleider zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

199

Ad. Löb, Langgasse 14.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Zwei neue, solid gebaute Landhäuser in sehr angenehmer Lage sind zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9, Parterre.

1373

Das Haus Hochstätte 16 ist zu verkaufen und auf 1. April zu beziehen. Näheres bei Friedr. Güttler, Wellritzstraße 18.

2074

Ein Landhaus nahe bei der Stadt mit Veranda, Garten, gutem Brunnen und laufendem Wasser, nebst Keller (60 Stück haltend) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe. Näheres Exped.

2284

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition.

646

Ein noch gutes, starkes Thor nebst Bogen und Sandsteingewänder ist zu verkaufen Louisenplatz 7.

2421

Die 2. Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à 32 kr.,
2 Faß à — fl. 48 kr.,	7, 8 und 9 Faß à 24 kr.,
3 Faß à — fl. 40 kr.,	10 und mehr Faß à 20 kr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burl, Rheinstraße 36,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Ez, Dogheimerstraße 4,

Fr. Burl, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

530

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspren, Roggenkleien, Weizenschaalen und Hafer, in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

1046

Zu verkaufen 3 bunte Zwerghühner mit Hahn und 3 Kanarienvögel (Hahnen) Schachtstraße 26.

2239

Buchen Dürholz im Kasten, auch im 1/4 wird fortwährend verkauft Röderstraße 19.

2386

Zimmerpäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße.

1979

Ecke des Heidenbergs und der Schwalbacherstraße sind Zimmerpäne zu haben.

6000

Adelhaidsstraße 5 sind neue Möbel zu verkaufen: Tannene und eichene Brandlsten, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit feiner Schnitzerei.

22026

Runde Zulegtische, ovale und viereckige Tische, nußbaumene und tannene Kleiderschränke, große und kleine drei- und vierschubladige Kommoden, Küchen- und Glasschränke, Waschkommoden, Spiegel, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11.

2076

Langgasse 5 im Hofe rechts ist ein Mahagoni-Kleiderschrank, eine nußbaumene Waschkommode mit Marmoraufsatz sowie ein prächtiger nußbaumener runder Tisch billig zu verkaufen.

2347

Heidenberg 21 ist ein ovaler nußbaum-polirter Tisch mit gestochenem Fuß, und eine nußbaum-lacirte Kinderbettstelle zu verkaufen.

2083

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer Erker frei, der billig verkauft wird.

937

Wellrichstraße 20 im Seitenbau ist ein gut erhaltener Reitsattel billig zu verkaufen.

1785

Mehrere getragene Hosen, Westen und Röden sind billig zu verkaufen Häfnergasse 10.

2266

Gute gelbe Kartoffeln 6 kr., blaue 7 kr., rothe Mäuslartoffeln 12 kr. per Kumpf, im Malter billiger, Steingasse 35.

2241

Schwalbacherstraße 29 im Hause sind Kartoffeln malter- und kumpfweise billig zu haben.

1039

Sargmagazin Saalgasse 30.

190

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt in größter Auswahl alle Gattungen wollene Zeng- und Leder-
Schuhwaaren zu anerkannt billigen, festen Preisen. 1086

Leinene Herrn-Manschetten zum Doppeltragen per
Duzend 4 fl. 48 kr., Herrn-Umleg- und Stehfragen
per Duzend 2 fl. 24 kr. empfiehlt in großer Auswahl

1905

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Hand-
tücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichneter Waare
billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 21617

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

**Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Magazin für Holzschnitzereien,

Tannusstrasse 9.

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten,

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **Martin Becker** in Frankfurt am Main,

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegentlichst

11984

Max Jungé.

Vollständige Betten, sowie einzelne Stücke, Bettfedern und Bettwäsche zu
den billigsten Preisen.

A. Bär, Steingasse 13. 1967

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen &c. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Tannusstraße 19.

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und -Repariren. Be-
stellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden
eiserne Öfen gesetzt und gepunkt. **Fr. Biesstahl, Fabenearbeiter,**
24450

1 Kapellenstraße 1.

Lebensversicherungs- und Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Der Zugang neuer Mitglieder zu unserer auf reiner Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt, wobei aller Gewinn ungeschmälert den Versicherten selbst wieder zu gut kommt, hat im Jahre 1868 alle bisherigen Ergebnisse übertroffen.

Anträge liefen ein 3295 mit	fl. 6,169,000. —
Aufnahmen erfolgten für 2903 Versicherungen mit	„ 5,304,000. —
Die Zahl der Versicherungen stieg auf	14,637. —
Die Versicherungssumme stieg auf	„ 26,438,000. —
Die reine Prämien-Einnahme von fl. 760,000. auf	„ 978,500. —
Gegenüber einer Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen von	„ 1,150,000. —
sind nur 113 Sterbfälle mit	242,325. —

angefallen; eine reiche Dividende steht daher auch pro 1868 in Aussicht.

Durchschnitt der bis jetzt vertheilten Dividende 40% der Prämie.

Neuer Zugang im Monat Januar 1869: 490 Anträge mit fl. 901,000.

Anträge nehmen entgegen:

Wilh. Auer , Hauptagent	in Wiesbaden.	2463
C. F. Metz		
Wilh. Selde in Diez.	Secretär Bartholomä in Limburg.	
C. Gutbrod in Dillenburg.	Lehrer Görz in Oberlahnstein.	
Nic. Währ in Eltville.	D. Wingeroth in Weilburg.	

Das Weißwaaren- und Nouveautés-Geschäft

von

G. W. Winter,

befindet sich bis zum **1. April** im Badhause zum „Reichsapfel“,

9 Webergasse 9.

50

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

A. Harzheim, Langgasse 2. 6746

Unsil- und **Clementarunterricht** wird gut und billig in und außer dem Hause erteilt. Näh. Exped. 1725

Für den Rest des Winterabonnements wird die Hälfte eines Platzes in der ersten Rangloge gesucht. Näh. Moritzstraße 5 im 2. Stock links. 2096

Ein kleines schwarzes **Hundchen** hat sich am Samstag verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelhaidstraße 5. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 2418

Bei der Abendunterhaltung im Schwalbacherhof am Sonntag wurde ein **Paletot** aus dem Saale mitgenommen, welches bemerkt wurde. Da vermuthet wird, daß dies aus „Versehen“ geschehen, so wird die Rückgabe an Herrn **Klarman** erwartet, andernfalls Anzeige erfolgt. 2469

Verloren

wurde am Donnerstag Abend ein großer goldener Manschettenknopf. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Emserstraße 3, Haus rechts. 2365

20 fl. Belohnung.

Verloren am 1. Februar bei dem letzten E. Siroballe ein goldnes Medaillon mit Familienportrait. Dem Wiederbringer obige Belohnung bei

Mr. Getty, Sonnenbergerstraße 6. 2121

Verloren wurden am Samstag zwei Stehkragen von No. 14 der unteren Webergasse aus durch die alte Colonnade nach dem Cursaal. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Parkstraße 9. 2457

Ein Spitzentäschentuch am Cursaal verl. Abzugeben Hainerweg 7. 2496

Verloren am Montag Abend im oder vor dem Cursaal ein schwarzes Collier mit Kreuz. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 2482

Am Sonntag den 7. Februar Abends mit dem letzten Zug der Staatsbahn ist zwischen Destrach-Winkel und Wiesbaden ein rother wollener Shawl abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, denselben Webergasse 18 gegen Belohnung abzugeben. 2502

Am Montag Abend im Römersaal die goldene Einfassung eines Uhr-glases verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. 2501

Verloren ein Kindergummischuh von der Bahnhofstraße nach der Langgasse, der Webergasse und zurück. Abzugeben gegen Belohnung Bahnhofstraße 7 im dritten Stock. 2507

Eine Putzmacherin,

welche sofort eintreten kann, wird gesucht. Offerten poste restante R. L. 41, Bad Homburg. 2396

Es werden zwei Mädchen zum Erlernen des Putzgeschäfts angenommen. Näheres Expedition. 2458

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres Expedition. 2451

Gesucht ein Monatmädchen. Näheres Rheinstraße 10. 2480

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Ludwigstraße 1 im Dachlogis. 2477

Eine Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres Schachtstraße 23 im 2. Stock. 2479

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Mehrgasse 14. 2486

Stellen-Gesuche.

Ein Kindermädchen gesucht. Näheres Neugasse 17 im Eckladen. 2311

Ein tüchtiges Spülmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration gesucht. Näheres in der Expedition. 2361

Eine perfecte Restaurations Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 2-62

Eine Wittwe nebst ihrer Nichte, welche bis jetzt in einem großen Geschäft als Weißzeugbeschließerinnen thätig sind, suchen sich auf 1 März hier oder in der Umge end auf ähnliche Weise zu placiren; am liebsten wären beide in einem Geschäft thätig. Die besten Empfehlungen, sowie Zeugnisse stehen zur Seite. Auf gute Behandlung wird hauptsächlich gesehen. Näh. Exped. 2379

Gesucht wird eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt; zugleich wird ein Zimmermädchen gesucht, das gut bügeln und nähen kann. Nur solche, die derartige Stellen schon begleitet haben, mögen sich melden. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 2377

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und in der Hausarbeit bewandert ist. Näheres Expedition d. Bl. 2372

Eine Gouvernante wird gesucht, die gut Deutsch, Englisch, am Klavier und im Zeichnen unterrichten kann. Es wird gewünscht, daß nur solche sich melden mögen, die gute Zeugnisse vorzeigen können. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2376

Ein Mädchen, welches perfekt französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres Schulgasse 1. 2411

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 2472

Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis ersten März oder ersten April eine Stelle. Zu erfragen Helenenstraße 16 im Hinterhause, zweiter Stock. 2467

Ein anständiges Mädchen aus braver Familie, am liebsten vom Lande, das das Kleidermachen erlernt hat, findet bis 15. März, auch früher, vortheilhafte Stelle. Auf gleichen Termin wird ein erfahrener, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre, täglich von 2—4 Uhr. 2253

Ein in aller Arbeit gut erfahrener Mädchen sucht auf 1. März eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 7 b. 2460

Ein Mädchen, das hier noch nicht diente, gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle in einer ruhigen Familie auf Ostern. Näheres in Expedition d. Bl. 2456

Ein reinliches, katholisches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 2352

Dienstmädchen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 1 im Laden. 2485

Nach Friedberg wird gegen guten Lohn ein tüchtiges Mädchen, das die Küche gut versteht, gesucht. Näheres Langgasse 36. 2466

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht neue Colonnade No. 1. 2428

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Metzgergasse 24. 2494

Ein Hausmädchen und ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit suchen Stellen. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 2490

Ein gebildetes Frauenzimmer, mittleren Alters, in allen häuslichen Vorkommnissen durchaus erfahren, im Stande eine Haushaltung selbstständig zu leiten, sucht als Haushälterin hier oder auswärts eine Stelle. Offerten bittet man schriftlich an die Exped. d. Bl. zu senden. 2471

Ein ordentlichen Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres kleine Webergasse No. 3. 2478

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei Kindern. Näheres Louisenstraße 32, Parterre. 2447

Es wird ein Regelfunge gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kirchgasse 28. 2432

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15 a. 1813

Ein junger Hausbursche

wird gesucht bei G. D. Linnenkohl. 2474

Ein ordentlicher Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges war, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 2500

Ein braver Junge sucht einen Meister um das Schuhmachergeschäft zu erlernen. Lehrgeld 50 fl. Näh. bei E. Prinz, Oberwebergasse 51. 2503

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht und kann derselbe sofort eintreten. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 509

Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht in der „Stadt Straßburg“. 2464

Ein guter Schleifer findet dauernde Beschäftigung bei Friedrich Urban auf der Schleifmühle.

Ein Lehrling

wird zum sofortigen Eintritt in ein Mainzer En gros-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2380

Ein Hausbursche gesucht Michelsberg 4. 2420

10,000 od. 20,000 fl. werden auf eine hiesige Immobilie gegen 1. Hypothek mit mindestens vier doppelter gerichtlicher Sicherheit, ohne Makler, auf gleich oder in einigen Monaten zu leihen gesucht. Nur schriftliche Offerten gez. M. Z. 240 befördert die Expedition d. Bl. 2:93

Gesucht auf den 1. April d. Js. ein Logis von 5 Zimmern, 3 Dachkammern, Küche, Holzstall, Speicher und Keller etc. Man bittet um Angabe der Lage und des Preises unter B. in der Expedition d. Bl. 2446

Douisenstraße 32 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres im Wirthslocale. 2447

Ludwigstraße 10 im zweiten Stock ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller, Mißgebrauch der Waschküche auf den ersten April zu verm. 2462

Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein großes möblirtes Zimmer zu verm. 1581

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Schulgasse 1 ist ein kleines möblirtes Zimmerchen und ein Mansardstübchen zu vermieten. 2476

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 2475

Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

Eine möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März bis October oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 2131

Ordentliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten, Mittagessen zu 13 kr., Gemeindebadgäßen 3. 2387

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Al. Webergasse 7. 2475

Eine Scheuer nebst Stall, welche sich zu einem Magazin u. dgl. eignet, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 2387

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden seeligen Gattin, **Caroline Schneider**, geborene **Ritzel**, so herzlichen Antheil nahmen, insbesondere denen, welche ihr die Ehre erwiesen und Sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet haben, sage ich hierdurch meinen innigen Dank.

Armenruhnhöhe bei Wosbach-Biebrich, den 8. Februar 1869.

Im Namen aller leidtragenden Anverwandten, der trauernde Gatte:
Heinrich Schneider. 2435